

Meldungen

Kunst in der
Snowboard-Sägerei

Sedrun Bilder inspiriert durch die Bündner Bergwelt zeigt der Zürcher Maler Christoph Müller in der Snowboard-Sägerei in Sedrun. Der in Camischolas wohnhafte Künstler drückt sich in konkreten wie abstrakten Landschaften aus. Die Ausstellung ist geöffnet heute Samstag, 30. November, Sonntag, 1. Dezember, jeweils 14 bis 18 Uhr, sowie nächstes Wochenende. (red)

Das Duo Viski-Rohn spielt
ungarische Meister

Chur / Maienfeld Nachdem der Violinist Robert Viski lange mit seinem Raetia Quartett in Graubünden aufgetreten ist, kommt er nun als Duo mit der Pianistin Kristina Rohn. Viski-Rohn spielen Stücke von Béla Bartók, Leo Weiner und Zoltán Kodály heute Samstag, 30. November, um 19.30 Uhr, im Loësaal in Chur und am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Aula der Primarschule Maienfeld. (red)

Brassband, Orgel-Jazz
und Folklore in der Kirche

Chur Unterschiedliche Musikrichtungen treffen morgen Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Churer Martinskirche aufeinander. Die Brassband Cazis bringt moderne Blasmusik, während Franco Mettler mit dem Saxofon und Stephan Thomas an der Orgel New-Orleans-Jazz spielen. Im Folkloreteil erklingen die Volkslieder des Rhythorli, und die Schwyzerörgelformation Wänteschieber gibt Volksmusik zum Besten. (red)

Gospel-Gottesdienst
mit Blue Wonderful

Schiers Morgen Sonntag, 1. Dezember, lädt die katholische Kirche in Schiers zum Gospel-Gottesdienst. Der Chor Blue Wonderful aus Chur wird die Messe umrahmen. Beginn ist um 10 Uhr. (red)

Pippi-Musical kommt
ins Forum im Ried

Landquart Das Kindermusical «Pippi in Taka-Tuka-Land» aus dem Casinotheater Winterthur geht auf Reisen. Erste Station in Graubünden ist morgen Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr das Forum im Ried in Landquart. Für Kinder ab fünf Jahren. (red)

Akustisches Tête-à-tête mit dem
«Vater des Klavierkonzerts»

Das Bündner Orchester Le phénix hat alle Cembalokonzerte Bachs auf CD eingespielt – am Klavier: Alena Cherny.

Carsten Michels

«Ich hör so furchtbar jerne Bach, der Mann macht nich so velle Krach»: So hat der Berliner Nachkriegskabarettist Günter Neumann einst getextet, zu Originalmusik von Johann Sebastian Bach. Er lässt das komische Chanson eine Wäscherin singen, offensichtlich während der Arbeit. Denn zu perlenden Sechzehntelnoten heisst es weiter auf Berlinisch: «Und wenn ick für die Kunden Oberhemden plätt', uff'm Bügelbrett, freut mir det Spinett.»

Vermutlich hätte die Arbeiterin nur bedingt Freude am neusten Tonträger des Bündner Orchesters Le phénix. Zwar versammelt die Doppel-CD sämtliche Konzerte Bachs für Cembalo, die grosse Schwester des Spinetts, doch das barocke Tasteninstrument selbst ist gar nicht zu hören. Solistin Alena Cherny spielt die Werke auf einem Konzertflügel. Auch das Orchester musiziert auf modernen Streichinstrumenten, allerdings mit Barockbögen. Ein bewusster Entscheid. Originalklang-Fans mögen sich die Haare raufen, unbefangene Hörer die Aufnahmen einfach geniessen. In Chernys Bachuniversum gilt nur eine Devise: musizieren auf hohem Niveau.

«Funkelnder Diamant»

Bemerkenswerterweise hat das bei Sony veröffentlichte CD-Projekt seinen Anfang in Graubünden genommen. 2017 wagten sich Cherny und das Orchester Le phénix an ein abenteuerliches Vorhaben: die Aufführung aller Klavierkonzerte Bachs an einem Abend. Sieben Mal Kopf-, Mittel- und Finalsatz; sieben Mal die Satzfolge schnell-langsam-schnell. Spieldauer: insgesamt über zwei Stunden. «Ein musikalischer Unspinnenstein», schrieb Musikkritiker Christian Albrecht damals. «Oder doch eher ein grosser, funkelnder Diamant?» Zweifellos Letzteres. «Beschwingt, munter-verspielt, überraschend frisch» empfand Albrecht die Musizierweise, dazu «leiden-



Bach-Hommage: Alena Cherny und das Orchester Le phénix 2017 bei der Aufführung aller sieben Klavierkonzerte in Chur. Bild: Olivia Aepli-Item

schaftlich und in klug austarieren Schattierungen». Die Aufführung in der Churer Kanti: für den Kritiker, der die historisch-informierte Spielpraxis schätzt, ein «denkwürdig grosser Konzertabend».

Zartheit der Erfindung

Haben sich Frische und Leidenschaftlichkeit in der CD-Einspielung erhalten? Unbedingt. Schon der Unisono-Einstieg ins Konzert Nr. 1 ist mitreissend, die innere Spannung unmittelbar.

Das Spiel von
Solistin und
Orchester:
pointiert und
lustvoll.

Das rhythmisch-federnde d-Moll-Thema verzweigt sich alsbald in den auskomponierten Zweiunddreissigstel-Verzierungen des Klavierparts, die Cherny aufreizend leger serviert. Das Zusammenspiel von Solistin und Orchester: pointiert und lustvoll, insbesondere im Mittelteil des Satzes, der seine Dramatik einem kompositorischen Kniff verdankt – Vorwärtsdrängen und bebende Zurückhaltung im selben Moment.

Elegantem Understatement begegnet man im dritten Konzert, Bachs Bearbeitung seines eigenen E-Dur-Violinkonzerts, hier ins wärmere D-Dur transponiert. Stellen Violinisten meist die Virtuosität des Stücks in den Vordergrund, zielt Cherny in ihrer Interpretation auf die Zartheit der Erfindung ab, auf plastisch ausgeformte Figürlichkeit. Das verleiht dem Werk eine ungewohnte Tiefenschärfe. Texttreue war den Musikern

wichtig, trotz moderner Instrumente. Immer wieder zogen sie Bachs Handschriften zurate.

Kleine Irritationen

Die sieben Klavierkonzerte bilden ein Paradox: Einerseits sind viele von ihnen Bearbeitungen – Nr. 5 eine des vierten Brandenburgischen, Nr. 6 eine des a-Moll-Violinkonzerts –, andererseits gelten sie als Erstlinge der Gattung und Bach somit als «Vater des Klavierkonzerts».

Fünf Tage Zeit hatten Pianistin und Orchester im März dieses Jahres, um die Konzerte im Radiostudio Zürich-Brunnenhof einzuspielen. Offenbar ein ebensolches Abenteuer wie das Konzertprojekt. Kleine Irritationen legen diesen Verdacht nahe – im ersten Satz des D-Dur-Konzerts etwa, wo im letzten Drittel ein minimal schnelleres Tempo den Schnitt verrät; oder am Schluss des zweiten Satzes von Nr. 6, wo sich die Intonation der

Blockflöten bedenklich eintrübt. Sonst allemal ein Hörvergnügen. Eines, das nicht nur auf CD, sondern bald wieder live zu erleben ist: Alle sieben Konzerte erklingen am Samstag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Schloss Rapperswil; am Samstag, 4. Januar 2020, um 17 Uhr sind in Sent die Konzerte Nr. 1, 3, 4 und 7 zu hören. Heute Samstag, 30. November, um 20 Uhr tritt das Orchester Le phénix in der Churer Erlöserkirche auf – mit Antonio Vivaldis Konzertzyklus «Die vier Jahreszeiten».

CD-Tipp

Alena Cherny, Orchester Le phénix: «Bach Keyboard Concertos». (Sony)

INSERAT

Samstag, 30.11.2019

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Die Eiskönigin 2 - Ein neues Abenteuer wartet. Die beiden Schwestern Anna und Elsa müssen erneut zusammenhalten und für einander einstehen. 12.30, 14.45 **2D** Deutsch ab 6J

Bruno Manser - Die Stimme des Regenwaldes - Film um den verschollenen Schweizer Umweltaktivisten. Am Zürich Film Festival ausgezeichnet mit dem Science Film Award. 17.00 OVD/f ab 10J

Das perfekte Geheimnis - Ein Abendessen unter Freunden eskaliert, als alle ihr Handy offenlegen sollen. 19.45 Deutsch ab 12J

Hustlers - Eine Gruppe Stripperinnen nimmt nach dem Börsencrash 2008 ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit Jennifer Lopez und Lili Reinhart. 22.15 Deutsch ab 14J

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Everest - Ein Yeti will hoch hinaus - Ein kleiner Yeti ist einem Versuchslabor entkommen und sucht auf den Dächern der Stadt Zuflucht. 12.30 **2D** Deutsch ab 6J

Last Christmas - Romantische Komödie im vorweihnachtlichen London, mit unvergesslichen Songs von George Michael. 12.45, 19.30 Deutsch ab 6J

Die Eiskönigin 2 - Ein neues Abenteuer wartet. Die beiden Schwestern Anna und Elsa müssen erneut zusammenhalten und für einander einstehen. 13.30, 18.00 **2D** 15.45, 20.15 **3D** Deutsch ab 6J

Das perfekte Geheimnis - Ein Abendessen unter Freunden eskaliert, als alle ihr Handy offenlegen sollen. Mit Elyas M'Barek, Karoline Efurth und Florian David Fitz. 14.45 Deutsch ab 12J

But Beautiful - Der Filmemacher Erwin Wagenhofer auf der Suche nach dem Schönen und Guten bei Menschen die neue Wege beschreiten. 15.00 OVD ab 6J

The Good Liar - Das alte Böse - Ein professioneller Hochstapler fühlt sich plötzlich zu seinem nächsten „Opfer“ hingezogen, was seinen Plan durcheinander bringt. Mit Helen Mirren. 17.15 Deutsch ab 12J

Fahim - Um nicht des Landes verwiesen zu werden, muss ein kleiner Junge ein Schachturnier gewinnen. Die wahre Geschichte von Fahim Mohammed. 17.30 Deutsch ab 6J

Hustlers - Eine Gruppe Stripperinnen nimmt nach dem Börsencrash 2008 ihr Schicksal selbst in die Hand. Mit Jennifer Lopez und Lili Reinhart. 19.45 Deutsch ab 14J

www.kinochur.ch

Le Mans 66 - Gegen jede Chance - Ein Sportwagenrennen und ein Rennfahrer wollen beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans Ferrari schlagen. Mit Matt Damon und Christian Bale. 21.45 E/d/f ab 12J

Stephen Kings Doctor Sleeps Erwachen - Der mittlerweile erwachsene Danny arbeitet in einem Hospiz, wo er ein Baby mit Shining trifft. 22.00 Deutsch ab 16J

21 Bridges - Ein Detective macht in Manhattan Jagd auf einen Polizistenmörder und schliesst alle 21 Brücken die nach und aus Manhattan führen. 22.30 Deutsch ab 16J

Sonntag, 01.12.2019

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Mittendrin...in Chur - Durch die Linse von Menschen, die den Ort so wunderbar lebenswert macht. 10.15 Dialekt ab 6J

Die Eiskönigin 2 - Die Fortsetzung. 11.30, 13.45, 18.15 **2D** Deutsch ab 6J

Last Christmas - Romantische Komödie im vorweihnachtlichen London, mit unvergesslichen Songs von George Michael. 16.00 Deutsch ab 6J

Hustlers - Eine Gruppe Stripperinnen nimmt nach dem Börsencrash 2008 ihr Schicksal selbst in die Hand. 20.30 Deutsch ab 14J

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

The Addams Family - Eine TV-Moderatorin will das gruselige Anwesen der Addams Family gesellschaftstauglich machen. 10.30 **2D** Deutsch ab 6J

Fahim - Um nicht des Landes verwiesen zu werden, muss ein kleiner Junge ein Schachturnier gewinnen. Die wahre Geschichte von Fahim Mohammed. 12.45 Deutsch ab 6J

Die Eiskönigin 2 - Ein neues Abenteuer wartet. 10.45, 12.30 **2D** 15.30, 20.30 **3D** Deutsch ab 6J

Le Mans 66 - Gegen jede Chance - Ein Sportwagenrennen und ein Rennfahrer wollen beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans Ferrari schlagen. Mit Matt Damon und Christian Bale. 21.45 Deutsch ab 12J

Das perfekte Geheimnis - Ein Abendessen unter Freunden eskaliert, als alle ihr Handy offenlegen sollen. 13.00, 21.00 Deutsch ab 12J

Zombieland - Doppelt hält besser - Die vier Zombiekiller richten 10 Jahre später erneut genial-komisches Chaos an. 14.45 Deutsch ab 16J

Cinema Italiano in Zusammenarbeit mit PGI, Sezione Coria: Un Giorno All'improvviso - Der 17-jährige Antonio kümmert sich liebevoll um seine psychisch labile Mutter. 15.45 /d ab 16J

Kultur Kino Chur: La Cordillera De Los Suenos - Ein Trigon-Film von Patricio Guzmán. Der letzte Teil der Trilogie zur Heimat vom chilenischen Regisseur Patricio Guzmán. Chile 2019. 17.00 Span/d/f ab 16J

Bruno Manser - Die Stimme des Regenwaldes - Film um den Schweizer Umweltaktivisten. 17.45 OVD/f ab 10J

A White, White Day - Ein Film des isländischen Regisseurs Hlynur Palmason um einen Polizisten. 17.45 Isländ./d ab 16J

The Good Liar - Das alte Böse - Ein professioneller Hochstapler fühlt sich zu seinem nächsten „Opfer“ hingezogen, was seinen Plan durcheinander bringt. Mit Helen Mirren. 18.45 E/d/f ab 12J

Stephen Kings Doctor Sleeps Erwachen - Der mittlerweile erwachsene Danny arbeitet in einem Hospiz, wo er ein Baby mit Shining trifft. 20.00 Deutsch ab 16J

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.